

Biografie versus Autobiografie Über das Leben lügen?

Salon am 2. Juli 2015 in Seldwyla

Biografien der KünstlerInnen und Mitwirkenden

Rolf Lyssy, *1936, fand 1975 mit »Konfrontation« erste Anerkennung als Regisseur und Autor. Nach »Die Schweizermacher« (1978), der noch immer der größte Publikumserfolg des Schweizer Kinoschaffens ist, folgten u.a. »Teddy Bär« (1983), »Leo Sonnyboy« (1989), »Die Vitusmacher« (2006), »Hard(ys) Life« (2008) und »Ursula - Leben in Anderswo« (2011). Rolf Lyssy lebt in Zürich.

Susanne Giger ist 1970 in Wängi im Thurgau geboren. Nach dem Studium der Betriebswirtschaften an der Hochschule St. Gallen (HSG), arbeitete sie im Projektmanagement und in der Kommunikation. 2002 absolvierte sie das Nachdiplomstudium Journalismus am Medienausbildungszentrum (MAZ) in Luzern. Seither ist Susanne Giger als Wirtschaftsredaktorin beim Schweizer Radio DRS tätig.

Anne Rüffer, *1957, arbeitete viele Jahre in der Privatwirtschaft und baute eine Firmengruppe im Kommunikationsbereich mit auf. Danach wechselte sie in den Journalismus als Autorin für Wochenzeitungen und diverse Fernsehstationen und drehte verschiedene DOK-Filme für das Schweizer Fernsehen. Im Jahr 2000 gründete sie zusammen mit Dominique Rub den Sachbuchverlag rüffer&rub, 2008 zusammen mit Gitti Hug den Römerhof Verlag. www.ruefferundrub.ch

Ruth Schwegler ist freiberuflich als Schauspielerin, Sprecherin und Disseuse im Film und am Theater tätig. 2006 gründete sie mit Martin Guggisberg die Netzwerkfirma so&so GmbH. Sie lehrt als Kommunikationstrainerin an der Fachhochschule Bern und dem Careum Zürich und als Weiterbildungstrainerin für Sprachpflege an der PH Bern. Ruth Schwegler lebt und arbeitet in Zürich & Bern.

Klodin Erb, *1963, gehört zu den wichtigsten Schweizer Malerinnen ihrer Generation. Sie studierte an der Zürcher Hochschule der Künste Bildende Kunst. Klodin Erb stellt häufig im In- und Ausland aus und ihre Arbeiten werden regelmässig in Museumsausstellungen gezeigt. Ihre Werke sind in diversen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Erb lebt und arbeitet in Zürich.
Courtesy Rotwand Gallery, Zürich, www.rotwandgallery.com

Thilo Hoffmann studierte Architektur in Zürich, Kunstgeschichte in London und erwarb den Master of Arts in Manchester. Hoffmann arbeitete unter anderem mit dem Aldrich Museum in Connecticut (2010), dem MoMA in New York (2008/2009), und der Biennale in Venedig (2001) zusammen. In seinen Projekten überlässt er die Bühne oft den daran Teilnehmenden. Sie lassen zu, dass Hoffmann für kurze Zeit – freundlich – in ihr Universum eindringt. www.thilohoffmann.com

that's attitude

encouraging values
through art and culture

Koka Ramishvili, *1956 in Tbilis, Georgien geboren, lebt und arbeitet in Genf. Das Werk des Künstlers entwickelt sich im Spannungsfeld von Politik und Kunst und umfasst verschiedene Medien. Ausstellungen u.a. im Museo Cantonale d'Arte, Lugano (2012), Venice Art Biennale (2009), Centro per l'arte contemporanea Luigi Pecci, Prato (2007), Biennale de l'image, Mamco, Genf (2005), Tirana Biennale (2001), Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart, Berlin (2000). www.kokaramishvili.org

Cornelia Renz studierte Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig, Meisterschülerin bei Prof. Sighard Gille. Stipendien und Preise u.a.: Künstlerhaus Schloss Balmoral; Villa Aurora, Los Angeles; Else Heiliger Fonds; Schering Preis; Marion Ermer Preis. Ausstellungen u.a. im Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Opelvillen Rüsselsheim, Berlinische Galerie, Kunsthalle Memmingen, Kunstverein Konstanz, Brevard Art Museum, US, Contemporary Art Center Louisiana, US, Muzeum Montanelli, Prag. Renz lebt und arbeitet in Berlin und Jerusalem.

Mona Nüssli, Berufslehre als Hochbauzeichnerin, Cembalo- und Schulmusikstudium an der ZHdK. Didaktik-Dozentin am Musikinstitut Unterstrass und an der PH Zürich. Ausbildung zur Gebärdensprachdolmetscherin. Inszenierungen am Kinder- u. Jugendtheater Metzenthin. Co-Intendanz am Keller 62 in Zürich. Auftritte als Theatermusikerin u.a. im Schauspielhaus Zürich, Gessnerallee, Theater Stock und Keller 62, Zürich.

Krystyna Zbojnowicz, Klavierstudien an der ZHdK, beim Schweizerischen Musikpädagogischen Verband und an der Juilliard School, New York. Tätigkeit als Musikpädagogin, Jurorin beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Leitung des Konzertressorts der Kulturgemeinschaft Uster. Auftritte als Pianistin an Kammermusik- und Liederabenden und als Performerin eigener literarischer Texte bei spartenübergreifenden Projekten u.a. in der Steinway Hall NY, im Theater Rigiblick Zürich und bei der BuchBasel.